



Gnadенkirche
Melanchthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde brief

zusammen unterwegs

Oktober / November 2021





Liebe Gemeinden!

Unser Titelbild zeigt zahlreiche Worte. Vielleicht sticht Ihnen eines sofort ins Auge?

Das Erntedankfest steht vor der Tür, es folgt das Reformationsfest, bis zum St. Martinsfest und zum Buß- und Betttag ist es dann nicht mehr weit. Bald darauf

endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag und beginnt von Neuem mit dem ersten Advent.

Es sind traditionsreiche Feste und Feiertage, die uns bevorstehen. Im vergangenen Jahr musste vieles anders gefeiert werden, als wir es vielleicht gewohnt waren. Auch in diesem Jahr wird manches noch neu gedacht. Es ist ein Akt zwischen Erhalten und Verändern, der nicht nur unsere Gemeinden, sondern alle Menschen in ihrem Alltag beschäftigt.

Auch, wenn vieles noch unter Vorbehalt steht, laden wir Sie zu zahlreichen Gottesdiensten und Veranstaltungen recht herzlich ein. Lassen Sie uns Bräuche, Traditionen und unseren Glauben feiern, erhalten und gemeinsam neu denken und beleben.

Ihre Diakonein Sonja Lichtebeber

Bitte beachten Sie: Alle Ankündigungen unter Vorbehalt. Informieren Sie sich auf den Homepages und über Aushänge der Kirchengemeinden.

Es gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.

Zu Veranstaltungen in Innenräumen bringen sie bitte einen Nachweis über die "3Gs" (Geimpft, Getestet, Genesen) mit. Gottesdienstformen sind hiervon ausgenommen.

Allgemein

angedacht.....	3
Thema.....	4
Kinder & Jugend	6
Senioren / VCP.....	7
Stadtmission / Kirchgeld	8
Aus der Flüchtlingsarbeit	9
Gottesdienste.....	20
Reformationsfest Sebald	26
Kontakte.....	38
Termine.....	40

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	10
Herzlich eingeladen.....	12
Kindergottesdienste	14
Freud & Leid.....	16
Geburtstage.....	16
Treffpunkte	18

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	22
Geburtstage.....	24
Freud und Leid.....	24
Treffpunkte	25

Impressum:

Herausgeber: *Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.* S. Lichtebeber, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichtebeber, Druck: *Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg.* Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber. Titelbild: S. Lichtebeber, S. 3 Wikipedia, S. 9 S. Mahlein, S. 10 pixabay.de, S. 14 pixabay.de, S. 15 G. Tröbs, S. 22-23 Pixabay, S. 40 Pixabay.de

Wie die Reformation auf Musik setzte

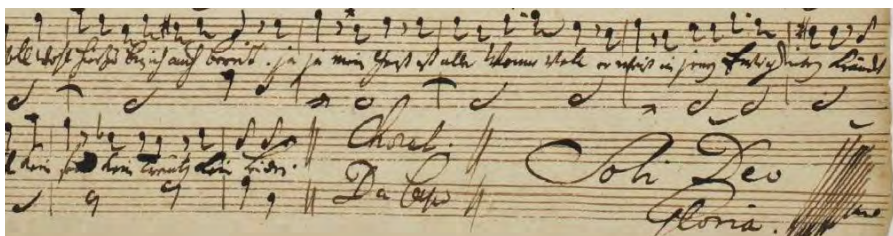
Martin Luther war ein genialer Theologe – das weiß (fast) jeder. Aber Musik war ihm ebenso wichtig. Er hielt sie nicht für bloßen Zeitvertreib oder dekorative Untermalung des Gottesdienstes, sondern sozusagen für die Schwester der Theologie, „dieweil sie die Herzen froh macht; dazu taugt, die Traurigen fröhlich, die Ausgelassenen nachdenklich, die Verzagten herzhaft, die Verwegenen bedachtsam zu machen; die Hochmütigen zur Demut reizt, Neid und Hass mindert – und nicht zuletzt den Teufel vertreibt.“ In seinem Lied „Frau Musica“ erkennt Luther der Musik gar ein göttliches Amt zur Erhaltung der Schöpfung zu: Wo Musik gespielt wird, „kann nicht sein ein böser Mut. Hier bleibt kein Zorn, Zank, Hass noch Neid, weichen muss alles Herzeleid.“ Und dieses Amt gebührt nach Luther nicht etwa nur der Kirchen-, sondern aller Musik.

Daher hat er die Musik in der neuen reformatorischen Kirche mit seiner neuen Theologie zusammengespannt: „Das Wort“, worum sich bei Luther alles dreht, muss nicht gesprochen werden. Gesungen geht es nochmal anders ins Herz. Und an diesem gesungenen Lob Gottes kann sich endlich auch die Gemeinde beteiligen und gestaltet so den Gottesdienst mit. Also hat Luther den deutschen Gemeinde-Choral entwickelt. Glauben und Singen gehörten für Luther eben untrennbar zusammen: „Singet dem Herrn ein neues Lied. Denn Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünden, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst gläubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herzukommen.“

Durch die Musik wird also die Gemeinde in den Dienst der Verkündigung hineingenommen. Darum hat auch der größte evangelische Kirchenmusiker überhaupt, Johann Sebastian Bach, die Gemeinde-Choräle in seine berühmten Oratorien platziert. Denn die sind nicht bloß kunstvoll-schöne Hör-Musik, – in den Chorälen können und sollen wir uns die erzählte Weihnachts- oder Passionsgeschichte aneignen und singend dafür einstehen – auch vor anderen.

„Soli Deo Gloria“ oder nur „SDG“ schrieb Bach unter viele seiner Werke: Gott allein zur Ehre. Sicher dient Kirchenmusik auch der Glaubensstärkung – früher sagte man: Erbauung – der Christen und sicher auch zur Freude mancher Nicht-Gläubiger, weil sie einfach schön ist und das Herz anrührt. Aber sie dient nicht der Ehre der Kirchenmusiker oder Pfarrer oder sonstwem. Darum hat man früher in der Kirche auch nicht geklatscht. Wie der Gottesdienst überhaupt dient die Kirchenmusik dem Glauben der Gemeinde und auch damit letztlich immer Gott.

Pfr. Dr. Matthias Dreher



Choral in Bachs Handschrift



Brauchtum und Tradition - erhaltenswert oder veraltet?

Mit ausgestreckter Hand laufe ich meinem Gegenüber entgegen. Dieser streckt mir seinen Ellenbogen zum "Corona-Gruß" hin. Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie aus Gewohnheit - aus dem B(r)auch heraus - Ihrem Gegenüber die Hand schütteln wollten? Dieser Brauch wird wohl nicht so schnell - wenn überhaupt - zurückkommen. Bräuche stehen eigentlich für Beständigkeit. Beständigkeit, die wir in den letzten Monaten zum Teil vermisst haben. Eines ist klar: Bräuche können sich verändern und müssen es vielleicht auch. Denken wir 20 Jahre zurück, haben sich viele Bräuche angepasst, verändert, sind mit der Zeit gegangen.

Brauchtum und Tradition. Die Reaktionen auf diese Begriffe sind gespalten. Manch einer mag sie den "ewig Gestrigen" zuordnen, sie als veraltet und überholt bezeichnen. Doch was sind Bräuche und Traditionen eigentlich und sind sie für die Zukunft erhaltenswert?

Das Erntedankfest steht vor der Tür, es folgt das Reformationsfest, bis zum St. Martinsfest ist es dann nicht mehr weit und schon bald darauf endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag und beginnt mit dem ersten Advent.

Feste, welche mit Traditionen und Bräuchen verbunden sind, gibt es im kirchlichen Kontext viele. Sie gliedern das Kirchenjahr und auch den Alltag, sie erzählen uns Geschichten, geben Sinn, vermitteln Werte. Neben christlichen Traditionen und Bräuchen, die wir in unseren Kirchengemeinden und Familien begehen, entstanden im Laufe der Zeit

auch Bräuche, die mit der Geschichte, den Jahreszeiten und dem Arbeitsleben eng verbunden sind. Fallen Ihnen vielleicht welche ein?

Jeder von uns hat zwar individuelle Gewohnheiten, aber keine Bräuche. Brauchtum setzt Gemeinschaftsbezug voraus und wird durch Tradition weitergegeben. erinnern Sie sich an bestimmte Bräuche, die Sie in Ihrer Kindheit erlebt haben? Vielleicht versuchen Sie diese Bräuche nun auch an Ihre Kinder oder Enkelkinder weiterzugeben.

Bräuche wecken oft unsere Sinne: sehen, hören, riechen, schmecken, anfassen. Jeder Brauch ist anders, schmeckt anders, sieht anders aus. Der Brauch ersetzt keine Liturgie, keine Lehre, sondern pflanzt die Botschaft, die Erinnerung in den Alltag, in die Gemeinschaft. An fremden Orten entsteht vielleicht ein Gefühl von Verlust, weil nicht mehr bekannt ist, was Brauch ist.

Hier in unseren Gemeinden vor Ort gibt es auch ganz unterschiedliche Bräuche und Traditionen. Neben unseren Kirchengemeinden bringt zum Beispiel der Brauchtumsverein in Ziegelstein seit 1990 *Heimat und Tradition mit Herz und Lebensfreude zusammen*. Der Verein ist Mitglied des Stadtteilverbands-Nürnberg-Nordost und arbeitet immer wieder mit unseren Kirchengemeinden zusammen. Die Redaktion hat sich mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Werner Volland, getroffen und nachgefragt:

Herr Volland, sind Traditionen und Brauchtümer überhaupt noch zeitgemäß?

Ja, auf jeden Fall. Dies liegt zum einen darin begründet, dass sich die Leute wieder mehr



mit dem eigenen Umfeld und den vielen regionalen Besonderheiten beschäftigen. Der Begriff Heimat und Brauchtum ist nicht mehr so negativ besetzt wie früher. Und in einer globalisierten Welt ist wieder eine Rückbesinnung auf das Lokale, auf die eigenen Wurzeln und die Bräuche seiner Heimat festzustellen.

Im letzten Jahr konnten viele Veranstaltungen des Brauchtumsvereins und der Kirchengemeinde nicht stattfinden. Viele Menschen haben gemerkt, dass etwas fehlt – der Erntedankumzug, die Kirchweih und das Backofenfest, zum Beispiel. Was würde in Ziegelstein noch fehlen, wenn es den Brauchtumsverein gar nicht mehr geben würde?

Einen Raum für Begegnungen, für gemeinsame Gespräche, für ein Miteinander. Für ein Zusammenkommen von Jung und Alt. Und ganz wichtig, die Vermittlung von Traditionen an Kinder, sei es bei einem Kartoffelfeuer oder wenn Kinder ihr eigenes Brot am Backofen backen können.

Am 3. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wird es wieder einen Umzug geben?

Kurz gesagt, nein. Ein Festumzug, aus welchem Grund auch immer, ist in der momentanen Corona bedingten Lage nicht durchführbar.

Haben Sie ein Lieblings-Brauchtum?

Ich schätze alles, was sich mit dem Thema Brauchtum beschäftigt, natürlich auch dann, wenn es von anderen Vereinen organisiert wird. Aber hier in Ziegelstein liegen mir besonders das monatliche Brotbacken und vor allem die Kirchweih am Herzen.

Viele junge Menschen denken, dass der Brauchtumsverein eher etwas für alte

Menschen, konservativ eingestellte oder für sehr Heimatverbundene ist. Was denken Sie darüber?

Brauchtum pflegen heißt ja nicht, die Asche bewahren, sondern die Flamme am Leben zu erhalten. Und wenn ich dazu sehe, dass von unseren etwa 540 Mitgliedern über 25% unter 30 Jahre sind, dann gilt doch eher: wir bringen in Ziegelstein Brauchtum, Heimat und Tradition mit Herz und Lebensfreude zusammen. Und bieten damit anscheinend auch genau das, was die Leute erwarten, was ihnen gefällt. Eine gute Mischung aus der Pflege des Brauchtums, präsentiert nicht in trockener Form. Sondern vermittelt bei vielen Festen und Veranstaltungen.

Was würden Sie sich für den Brauchtumsverein wünschen?

Was sich sicher jeder andere Verein, unabhängig davon was sein Betätigungsfeld ist, auch wünscht: keine pandemiebedingten Einschränkungen. Und natürlich, dass sich viele junge Menschen für den Verein interessieren und aktiv mitmachen.

Angenommen, ich möchte Mitglied im Brauchtumsverein werden – was erwartet mich konkret?

Wir versuchen mit unseren vielfältigen Aktivitäten jeden Interessierten mit einzubinden. Und natürlich freuen wir uns auch über jeden, der den Verein auch nur ideell unterstützt. Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und sprechen Sie uns einfach an.

Infos zum Verein und zu Veranstaltungen: www.zbvev.de oder mail@zbvev.de

*Sonja Lichteneyer,
im Interview mit Werner Volland*

Teeniefreizeit in den Herbstferien

Du fragst dich, was du in der Woche Herbstferien schon großartig erleben kannst? Wir haben die Antwort! Komm mit auf die Teeniefreizeit, dann erlebst du so einiges. Wir haben ein breit gefächertes Programm für dich - von kreativ bis sportlich, Halligalli bis andächtig und Geländespiel bis Lagerfeuer ist alles dabei!

Bist du jetzt 16 Jahre, wolltest letztes Jahr schon mitfahren? Dann profitierst du von unserem Coronabonus und kannst trotzdem mitfahren. Wir haben das Teilnehmeralter angepasst.

Neben unserem vielfältigen Programm hast du auch genug freie Zeit dich mit deinen Freunden selbst zu beschäftigen. Also sei dabei!

Wann: 30.10 - 02.11.2021

Wo: Tagungshaus "Jugendcamp Vestenbergsgreuth"

Wer: Teenager im Alter von 12 - 16 Jahren

Kosten: 115 € (Incl. Anreise mit Bus, Verpflegung, Unterkunft und Material)

Leitung: Markus Rohweder, Simon Ascherl und Vanessa Nest

Anmeldung: Bitte nur Online unter www.stmartin-fuerth.de/page/531/teeniefreizeit

Die Freizeit findet in Kooperation zwischen der Melanchthongemeinde Ziegelstein und St. Martin in Fürth statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Folge unserer Gemeindejugend auf Insta und bleibe auf dem Laufenden.
ej_ziegelstein

Angebote des Seniorennetzwerkes



- **Im Kulturladen Ziegelstein**
13. Oktober und 10. November um 15 Uhr
"Demenz in meinem Umfeld – wie gehe ich damit um?" Persönliche Beratung und Austausch mit Gabriele Volz und Andrea Zink-Hirsch
- **PC-Sprechstunde im Gemeindehaus der Melanchthonkirche**
Terminvereinbarung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.
- **Mittagstisch bei St. Georg, donnerstags um 11.45 Uhr**
In Gesellschaft schmeckt es einfach besser! Kosten: Je nach Gericht 4-7€. Anmeldung ca. 1 Woche vorher über das Pfarrbüro St. Georg Tel. 52 22 20
- **Sturzprävention (Otago), mittwochs in Buchenbühl**
Anmeldung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.

Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)
Koordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl
Bierweg 33, 90411 Nürnberg Tel. 0911 - 95 345 440
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER
Land Bayern

Stamm Philipp Schwarzert

neue Meute (Jahrgang 2010-11)

Dienstag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Lennart Bardolf, Ludwig Meyer zur Heide

Luchse (Jahrgang 2008-09)

Dienstag 18:00 bis 19:30 - Leiterin: Agnes Neudorfer

Schnee Leoparden (Jahrgang 2006-07)

Donnerstag 18:00 bis 19:30 - Leiter: Jakob Fischer

Koalas (Jahrgang 2004-05)

Montag 17:30 bis 19:00 - Leiterin: Johanna Meyer zur Heide

Erdmännchen / Ranger-Rover (16+)

Freitag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Lars Herrmann



Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Straße 12 statt.

Kontakt: stammesleitung@vcp-ziegelstein.de

Infos, Bilder und vieles mehr unter: www.vcp-ziegelstein.de

Gesamtverantwortlich:

Jakob Fischer, Meike Kahlen

Interesse? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!



Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld.

Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen. In Nürnberg engagieren sich hier insbesondere die Rummelsberger Diakonie und die Stadtmission.

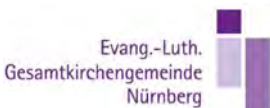
Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

Evangelische Bank

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

Stichwort: Herbstsammlung



Kirchgeld 2021

Gemeinschaft ist wichtig – vor allem in der jetzigen ungewissen Zeit. Das Coronavirus hat viele wirtschaftlich hart getroffen.

Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind verpflichtet es zu erheben. Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden. Wie bereits im vergangenen Jahr, erhalten Sie den Kirchgeldbrief deshalb erst im Oktober.

Wir möchten damit einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen und sehen bei Nichtzahlung von einer Erinnerung ab.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

*Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg*

Was passiert mit meinem Beitrag?

Das Kirchgeld verbleibt in Nürnberg. Damit unterstützt werden u.a. Projekte im kirchlichen und diakonischen Arbeitsbereich, wie z.B. die Jugendkirche LUX oder die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), aber auch Sanierungsprojekte sowie konkrete Projekte einzelner Kirchengemeinden. Das Kirchgeld kann von der Steuer abgesetzt werden. Weitere Infos: www.nuernberg-evangelisch.de/kirche-und-geld

Buntes Programm im Gemeindehaus

In der vierten Ferienwoche der Sommerferien wurde es lebendig im Gemeindehaus der Melanchthonkirche:

Ein Team von Ehrenamtlichen, organisiert von Tina Herold und unterstützt vom Arbeitskreis Flüchtlinge, stellte eine Woche lang jeden Vormittag ein Programm für Grundschul Kinder auf die Beine. Es kamen bis zu 24 Kinder, aus den Gemeinschaftsunterkünften, aber auch aus Familien, die hier in Ziegelstein leben. Eine bunte Truppe, von der Erstklässlerin bis hin zum Viertklässler.

Jeden Tag gab es eine Zeit, in der in Kleingruppen gelernt, gelesen, gerechnet, gemalt, Musik gemacht und gesportelt wurde. Natürlich kam auch Spiel und Spaß in der großen Gruppe, wenn möglich draußen, nicht zu kurz. Eine Frühstückspause, mit liebevoll vorbereiteten Broten und Obst, durfte auch nicht fehlen!



Das Fazit der Kinder: Es hat allen viel Spaß gemacht. Trotz der verschiedenen Altersgruppen und Hintergründe waren alle voll dabei, und am Schluss stimmten alle mit ein: "Wir wären nächstes Jahr wieder dabei!"

Susanne Mahlein



Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Der Umweltausschuss mit kurzem Schlaglicht

Der Sommer hat an verschiedenen Stellen deutlich gemacht, dass der Klimawandel längst passiert. Extreme Wetterereignisse haben Existenzen erschüttert. Die Kirchengemeinden wollen nicht untätig bleiben. Die Dekanatsynode hat den Beschluss gefasst, dass das Dekanat Nürnberg bis 2035 klimaneutral sein möchte. Das ist ein ambitioniertes Ziel. Gemeinden werden sich einbringen. Ihre Flächen und Dächer sollen für eine Art Solarpark zur Verfügung stehen. Viel hängt auch an der Frage des Heizens: Die Umstellung von Öl auf Gas war ein Weg, Pellets und Wärmepumpen weisen viel eher in die Zukunft. Wir wollen als Kirchengemeinde auf diesem Weg dabei sein. Fair und nachhaltig wollen wir unser Miteinander gestalten. Kompetente Menschen leisten dazu bereits ihren Beitrag. Für jeden kleinen Schritt ist herzlich zu danken. In Kürze mehr zum Thema.

Für den Umweltausschuss, Gerhard Wild

Dank für Motivation, Motorik & Marschmusik

Nach fast 40 Jahren hat sich der Seniorenkreis von Frau Gerda Schirl verabschiedet. Frau Schirl sorgte als Übungsleiterin der Seniorengymnastik für Schwung und gute Laune in der Montags-Gruppe. Mit Marschmusik und Motivation stärkte sie die Ausdauer, Kraft und Motorik der Senioren. Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Büchermarkt verschoben

Liebe Gemeinde, liebe Helferinnen und Helfer, liebe Büchermarkt-Fans, wir danken allen, die sich bereits gemeldet haben, für ihre Bereitschaft zur Mithilfe. Nach langer und reiflicher Überlegung haben wir entschieden, dass der Büchermarkt im Oktober leider nicht stattfinden wird.

Es gibt einfach keine Planungssicherheit. Wir würden ins Blaue organisieren müssen und am Ende wäre vielleicht alle Arbeit umsonst.

Wir freuen uns nun auf einen Büchermarkt in der zweiten Märzhälfte 2022!

Das Büchermarkt-Team

Wer sucht, der findet ...

Eibe im Garten?

Für unsere selbstgebundenen Adventskränze suchen wir Eibenzweige. Die Zweige können bis 24.11. vor der Vorsakristei (vor der Kirche links vorbei) abgelegt werden. Herzlichen Dank!

Auch ein **Christbaum** aus dem eigenen Garten kann gerne in unseren Kirchen Einzug halten. Wir sind dankbar für die Spende geeigneter Bäume für die Melanchthon- und Gnadenkirche. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarramt – Tel. 580 66 80

ReferentInnen für Seniorenkreis gesucht

Unser Seniorenkreis sucht Menschen aus unserer Gemeinde, die ihre Talente und Fähigkeiten teilen möchten. Der Kreis trifft sich montags von 14 bis 16 Uhr (außer in den Ferien). Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken findet ab 15 Uhr ein Angebot statt.

Musik und Gesang

Sie haben Spaß daran, gemeinsam zu singen und zu musizieren? Sie spielen Klavier, Gitarre oder Akkordeon? Sie haben etwa einmal im Monat für eine Stunde an einem Montagnachmittag Zeit? Und Ihnen sind Lieder wie "Kein schöner Land" oder "Sah ein Knab ein Röslein stehn" ein Begriff? (Natürlich sind auch neue Lieder jeder Zeit willkommen). Dann melden Sie sich für weitere Infos bei unserer Diakonin Sonja Lichteneber oder im Pfarramt.

Senioren-gymnastik

Unser Seniorenkreis sucht ebenso ein/e neue/n ReferentIn für ein Bewegungsangebot (Sitzgymnastik o.ä.). Sie haben Spaß an Bewegung, können Übungen Seniorengerecht anleiten und haben etwa einmal im Monat an einem Montagnachmittag Zeit? Dann melden Sie sich für weitere Infos bei unserer Diakonin Sonja Lichteneber oder im Pfarramt.

AusträgerInnen für unseren Gemeindebrief gesucht

Immer wieder sucht unsere Gemeinde Menschen, die dafür sorgen, dass der Gemeindebrief bei Ihnen ankommt – regelmäßig (6x jährlich), oder als Vertretung. Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Tel. 0911 – 580 66 80. Vielen Dank!

Familiengottesdienst zu Erntedank

Sonntag, 3. Oktober um 10.15 Uhr in der Melanchthonkirche

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit dem Thema „*Dank für die Sonne, Dank für das Brot!*“, mit anschließendem Gemüseverkauf. Gestaltet wird der Gottesdienst in diesem Jahr von Gerlinde Tröbs (Religionspädagogin), dem Kindergottesdienst- und dem Familiengottesdienst-Team. Lassen Sie uns Erntedank gemeinsam feiern, besingen und erleben.

Meditativer Abendspaziergang

Eingeladen sind alle,

die Ruhe suchen nach einem Arbeitstag, die 90 Minuten gehen können, die mit einem Gedanken oder Lied sich auf den Weg machen wollen, die in Gottes Schöpfung den Geheimnissen der Natur nachspüren wollen.

Treffpunkt: Melanchthonkirche. Von dort geht es in den nahegelegenen Wald. Der Spaziergang findet bei fast jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen. Nur Unwetter mit Sturm und Starkregen halten uns ab.

Termin: Mittwoch, 6. Oktober um 18 Uhr

Leitung: Gerlinde Tröbs, Religionspädagogin und Anleiterin in christlicher Meditation.

Verschöwrungsbotschaften - Ursachen und Hintergründe Vortrag und Gespräch mit Volker Zuber

Mittwoch, 13. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus, großer Saal

Sogenannte Verschöwrungstheorien sind ein weites und spannendes Feld: Es gibt ganz winzige, dass z.B. übriggebliebene Schokoladenweihnachtsmänner zu Ostern als Hasen Auferstehung feiern; bis hin zu riesigen politischen Mythen ganzer Staaten. Schließlich haben Verschöwrungserzählungen in Coronazeiten eine eigene Macht und Aktualität gewonnen, wie lange nicht mehr. Wie kommt das? Was sind Verschöwrungstheorien eigentlich, warum entstehen solche Vorstellungen und wer ist empfänglich für diese Botschaften? Herzliche Einladung!

Der Eintritt ist frei, um Spenden für Unkosten und Referentenhonorar wird gebeten.

Reformationstag am 31. Oktober

Sonntag, 31. Oktober um 10.15 Uhr in der Melanchthonkirche

Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Dr. Dreher

Drei Bücher, die beim Glauben helfen

Sonntag, 31. Oktober um 17 Uhr im Gemeindehaus, kleiner Saal

Für die einen ist das Christsein selbstverständlich. Für andere ist es selbstverständlich, mit dem Christentum nichts mehr anfangen zu können. Wieder andere finden an Kirche zwar die Gemeinschaft gut, der Glaube dort bleibt ihnen aber rätselhaft verworren. – Pfr. Dr. M. Dreher nimmt den Reformationstag zum Anlass, drei Bücher

zu empfehlen, mit denen man sich eine Bresche durch das Dickicht des Glaubens und seiner Geschichte schlagen kann. Nicht zu dick – aber auch nicht zu dünn. Nicht eingängig wie Öl, aber besser lesbar als manche Gebrauchsanleitung, – ja sogar als die Bibel. Eintritt frei.

Festakt zum Reformationsfest in St. Sebald

Am 31. Oktober lädt die Stadtakademie um 19 Uhr zum Festakt nach St. Sebald ein, mit Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein und Dekanin Britta Müller (s. S. 26).

Geistliche Abendmusik zum Buß- und Betttag

Mittwoch, 17. November um 19.30 Uhr in der Melancthonkirche

Nachdem aus „Corona-Gründen“ im letzten Jahr die traditionelle geistliche Abendmusik nicht stattfinden konnte, hoffen wir in diesem Jahr auf günstigere Bedingungen, damit dieses traditionelle „Event“ nicht ganz verschwindet.

Viele Gemeindeglieder haben die musikalischen Beiträge der Kinderchöre, des Gospelchors, der Kantorei, des Posaunenchores und verschiedener Kammermusikensembles zur Gestaltung der Gottesdienste schmerzlich vermisst.

Auch die Mitwirkenden selber warten sehnlichst auf Gelegenheit, das musikalische Leben der Gemeinde wieder mitzugestalten.

Wir hoffen alle sehr, dass dies dieses Jahr wieder möglich sein kann und freuen uns auf vokale und instrumentale Darbietungen aus dem „musikalischen Umfeld“ unserer Gemeinde. Herzliche Einladung!



Klezmergruppe Passage

Am 13. November um 17 Uhr in der Melancthonkirche

83 Jahre ist es her – die damals von den Nationalsozialisten so bezeichnete Reichskristallnacht – die Nacht der Schande – mit Pogromen in ganz Deutschland gegen Bürger jüdischen Glaubens. Am 9. November werden in deutschen Städten wieder Glocken geläutet, zum mutigen Erinnern gegen das Vergessen. Wohl kein anderes Datum in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts hat derart die Emotionen geschürt. Der 9. November symbolisiert die Hoffnungen der Deutschen, aber auch den Weg in die Verbrechen des Dritten Reiches.

Vor diesem geschichtlichen Hintergrund machen wir mit Ihnen eine Reise durch die Welt der jiddischen Musik.

Eine Konzertreise mit Lesungen zwischen den Liedern von Helga Kragler. Die seit 1988 bestehende *Klezmergruppe Passage* freut sich auf Ihr Kommen.

Informationen zur Band und Lieder zum Anspielen:
www.klezmer-passage.de

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Renate Heinrich – Gesang, Geige
Dorothea Deinlein – Akkordeon, Querflöte, Gesang
Günter Deinlein – Gitarre, Perkussion, Gesang
Andreas Hellmuth – Bass, Gesang

Kinder beGEISTern!



Wenn es heißt, *die Mäuse sind in der Kirche*, bedeutet das in der Melanchthongemeinde absolut nichts Schlechtes – im Gegenteil! *Der Mäusegottesdienst* ist einer der zwei Kindergottesdienstformen in unserer Gemeinde, der von den beiden Mäusen Mela & Toni begleitet wird. Für die ganz Kleinen gibt es die Mäuse, für die „großen“ Grundschul Kinder wird der *KiGo* (Kindergottesdienst) angeboten.

Trotz Corona-erschwerter Bedingungen gelang es den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die Gottesdienste für Kinder zu gestalten, den KiGo sogar einmal digital, mit Eltern in der Kirche und sehr bald wieder präsent im Freien. Vom Mäusegottesdienst-Team wurden im Oktober nach kurzfristiger Gottesdienstabsage kleine Giveaways angeboten und am Ostermontag fand der erste Mäusegottesdienst mit großer Beteiligung in Präsenz wieder statt.

Ein ganz besonderer Gottesdienst wurde am 27. Juni vom KiGo- und Mäuseteam gemeinsam am Anger zum Thema „Du bist einmalig“ gestaltet. Verschiedenste Tiere beschwerten sich über ihre Defizite und ihre mangelnde Wertschätzung durch andere. Der Rabe versuchte, ihnen ihre guten und starken Seiten zu zeigen, leider vergebens. Deshalb erzählte er von der Kindersegnung Jesu als eindrucksvolles Beispiel.

Nach dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest unter dem Thema: „*Dank für die Sonne, Dank für das Brot*“, der vom Familiengottesdienst- und Kindergottesdienstteam gemeinsam gestaltet wird, soll es wieder los gehen. Also herzliche Einladung an Erntedank und zum Kindergottesdienst am 24. Oktober und am 21. November um 10.15 Uhr im Gemeindehaus (Gemeinsamer Start in der Melanchthonkirche).

Euer Kindergottesdienstteam:

René Seiler, Katrin Straupe, Stephanie Trautmann, Gerlinde Tröbs und Kerstin Vogel

Machen Sie mit!

Sie erzählen gerne Geschichten, sind kreativ und/oder sind musikalisch. Vielleicht haben Sie selber Kinder und wollen uns unterstützen, Kinder an die Kirche heranzuführen? Dann sind Sie in unseren Kinderangeboten genau richtig! Wenn Sie dabei sein wollen, wenden Sie sich bitte an folgende Kontakte.

Kontakt KiGo: Gerlinde Tröbs, Tel. 540 29 70

Kontakt Familiengottesdienst: Pfarramt, Tel. 580 66 80



Das KiGo- und Mäuseteam beim gemeinsamen Gottesdienst am Anger

Mäusegottesdienst

Sonntag, 17. Oktober um 10:30 Uhr, in der Gnadenkirche

Lange konnten die Mäuse Mela und Toni euch nicht mehr zu sich nach Hause einladen. Doch jetzt ist es endlich soweit. Nach unserem ersten Präsenzgottesdienst an Ostern im Freien können wir nun auch wieder in der Kirche Gottesdienst feiern. Zu unserem Herbst-Gottesdienst möchten wir die Kleinsten unserer Gemeinde (Kinder von 0 – 5 Jahre) mit Geschwistern, Eltern, Großeltern, weiteren Verwandten und Freunden recht herzlich einladen.



Wir laden bereits jetzt herzlichst zu folgenden Veranstaltungen im Dezember ein:

05.12.2021 um 16:00 Uhr Mäuse-Adventsandacht in der Melancthonkirche

24.12.2021 um 15:30 Uhr Heilig-Abend-Mäusegottesdienst in der Gnadenkirche

*Euer Mäusegottesdienst-Team: Andrea Kühnl, Nicole Mattner, Michaela Reißer
Pastorale Begleitung: Pfr. Dr. M. Dreher*

Sie haben Spaß am Umgang mit Kindern, erzählen gerne Geschichten, sind kreativ und reagieren auf Unvorhergesehenes mit Kindern mit Witz und Charme? Dann sind Sie genau richtig um unser Team zu verstärken! Wenden Sie sich bitte an:

Kontakt Mäuse: Michaela Reißer, Tel. 0151 – 40 74 52 65 oder michaela.reisser@mail.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Geburtstage im Oktober



Bestattet wurden:

82 Jahre
90 Jahre
79 Jahre
89 Jahre
82 Jahre



Getauft wurden:



Geburtstage im November

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 1,7

Kinder

Mini-Gruppe	Di, 9.30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 0 - 3 Jahren Kontakt gerne per WhatsApp aufnehmen.	Martina Neubauer 0176 - 83002542 Katja Boss 0173 - 4942788
Kinderbücherei	Bitte informieren Sie sich im Pfarramt.	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305

Jugend

Mitarbeiterkreis	Mi, 19 Uhr 20.10. und 10.11.	
Jugendausschuss	n.n.	

Erwachsene

Mittel-Alter-treff	Mi, 19 Uhr 13.10. "Verschwörungsbotschaften - Vortrag und Gespräch", Hr. Zuber (s.S. 12) Mi, 20 Uhr 24.11. "Ganz entspannt in den Advent"	Anja und Jürgen Bergmann Tel. 59 74 150
Männerstammtisch	19.30 Uhr, PanOlio Am 2. Mittwoch im Monat	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Senioren

Dienstag-abendrunde	Di, 19 Uhr 13.10. Ausnahmsweise Mittwoch! "Verschwörungsbotschaften", Hr. Zuber (s.S. 12) 09.11. "9. November - Schicksalstag der Deutschen", Hr. Kragler	Angelika Nugel Tel. 50 73 96 42
----------------------------	---	------------------------------------

Senioren-nachmittag	Mo, 14.00 - 16.00 Uhr, großer Saal 04.10. Bildervortrag, Franz v. Assisi, Fr. Mauser 11.10. Bingo, Fr. Lichteneber 18.10. Franken-Quiz, Fr. Lichteneber 25.10. noch offen 08.11. "Früher war alles besser?", Fr. Schlegel 15.11. Gedächtnistraining, Fr. Löw 22.11. Märchenhaft, Fr. Lichteneber 29.11. noch offen	Edna Erkenbrecher Tel. 23 737 229
----------------------------	--	---

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	Mo, 17 Uhr	Marlene Kempfer Tel. 52 98 614
	Di, 17 Uhr	
Bibelkreis	12.10. Pfr. Dr. Dreher 26.10. mit Hr. Dr. Heldmann 09.11. Pfr. Wild 23.11. mit Hr. Dr. Heldmann	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
Wandergruppe „Raum“	Am 2. Samstag im Monat	Fr. Schempp Tel. 52 25 70 Hr. Sobotta Tel. 52 16 518
Musik		
Musikforum	MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in: - Klavier - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de	Lehrkraft- vermittlung: Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 46 628
Gospelchor	Di, 19.30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 59 74 150
Kantorei	Do, 19.00 Uhr	Gerhard Meier- Schettler
Posaunenchor	Fr, 19.30 Uhr	Tel. 52 57 44
Kinderchöre	Fr, 14.30 – 15.45 Uhr „Notenjäger“ (8 – 11 J.) Fr, 15.45 – 16.30 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 - 820 374 22
Jugendchor	Fr, 16.45 – 18.00 Uhr „We 4 You“ (ab 12 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 - 820 374 22
Gemeinde- hilfen	Abholung der Dezember-Januar-Ausgabe: 26. November 2021, 11 Uhr Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80

**Hinweis: Alle Termine unter Vorbehalt.
Bitte entsprechende Infektionsschutzmaßnahmen vor Ort beachten.**

Oktober 2021

Melancthonkirche

03.10.21	Erntedank	10.15	Familiengottesdienst zu Erntedank, Religionspädagogin Tröbs und Team (s.S. 12)	
05.10.21	Dienstag	19.00	Segnungsgebet	
10.10.21	19. So. n. Trinitatis	10.15	Diakonie-Gottesdienst, Pfr. Dr. Dreher	
17.10.21	20. So. n. Trinitatis	10.15	Pfr. Tröbs	
24.10.21	21. So. n. Trinitatis	10.15	Hr. Kragler	
		10.15	Kindergottesdienst	
26.10.21	Dienstag			
31.10.21	Reformationsfest	10.15	Pfr. Dr. Dreher	 *



November 2021

02.11.21	Dienstag	19.00	Segnungsgebet	
07.11.21	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.15	Pfr. Wild	
14.11.21	Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.15	Pfr. Tröbs	
17.11.21	Buß- und Betttag	19.30	Geistliche Abendmusik	
21.11.21	Ewigkeitssonntag	10.15	Pfr. Dr. Dreher	
		10.15	Kindergottesdienst	
28.11.21	1. Advent	10.15	Pfr. Wild, Posaunenchor	
30.11.21	Dienstag			



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Eine-Welt-Verkauf

Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
		10.00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfr. Wild
		10.00	Pfr. Maletius
10.30	Mäusegottesdienst	10.00	Hr. Kragler
		10.00	Jubelkonfirmation, Pfr. Wild 
		19.00	Taizé-Andacht
09.00	Pfr. Dr. Dreher	10.00	Pfr. Wild

		10.00	n.n.
		10.00	Hr. Rüster
09.30	Gottesdienst mit Beichte, Pfr. Wild 	18.00	Gottesdienst mit Beichte, Pfr. Wild 
		10.00	Pfr. Wild
09.00	Pfr. Wild	10.00	Diak. Lichteneber
		19.00	Taizé-Andacht



Je nach Vorgabe
Mundschutz tragen



1,50 Meter
Abstand halten



Handhygiene
beachten



Sitzplätze bei
Klebspunkten



Kollekte
am Ausgang



Erntedank am 3. Oktober

Wir wollen einen fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt feiern. Vielleicht ist es möglich, dass sich der Kindergarten in diesem Jahr wieder daran beteiligt. In jedem Fall freuen wir uns über Erntegaben, die am Fest selbst die Kirche schmücken und deren Verkauf nach dem Gottesdienst unserem Kindergarten zu Gute kommt. Sie können am Samstag 2. Oktober ab 9.00 Uhr in die Kirche gebracht werden.

Erntedank schließt immer auch aktuelle Themen ein, die uns beschäftigen, wofür wir bitten möchten, wofür wir von Herzen zu danken haben. Dank und Sorge haben bei diesem Fest ihren Platz. Im Falle eines goldenen Oktobersonntags wäre auch ein Gottesdienst vor der Kirche denkbar. Bitte richten Sie sich auf diese Möglichkeiten ein.

Jubiläumskonfirmation

Die Einladungen für die Jubiläumskonfirmation, Silber, Gold, Eisen usw., sind bereits verschickt. Der festliche Gottesdienst ist für den 24. Oktober um 10.00 Uhr geplant. Wie immer gelingt es nicht, die Adressen aller herauszufinden. Deshalb die Bitte: Melden Sie sich einfach im Pfarramt, wenn Sie dabei sein möchten. Im letzten Jahr ist das Fest ausgefallen.

Wir wissen nicht, ob es uns die Corona-Lage gestattet, an den Planungen festzuhalten. Auch ob das anschließende gemeinsame Essen in der Sportgaststätte möglich ist, wissen wir noch nicht. Aber manche Rückmeldungen zeigen, dass gerade in diesen schwierigen Zeiten ein Treffen gewünscht wird. Bitte halten Sie sich auf dem Laufenden. Momentan heißt die klare Planung: Jubiläumskonfirmation am 24. Oktober um 10.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche Buchenbühl!

Reformationsgedenken am Sonntag

So oft kommt es nicht vor, dass das Gedenken an den Thesenanschlag Martin Luthers an die Schlosskirche in Wittenberg, das am 31. Oktober begangen wird, auf einen Sonntag fällt. Das gibt die Gelegenheit, dass wir uns im gewohnten Gottesdienst um 10.00 Uhr der bis heute entlastenden Gedanken der Reformation erinnern. Dazu ergeht besonders herzliche Einladung.

Bei aller ökumenischer Verbundenheit dürfen wir einander sagen, was uns gern evangelisch sein lässt. Bis dahin können wir uns in den Gedanken einüben, unser Leben als ein Geschenk der Versöhnung zu betrachten, das, unter der Überschrift der Gerechtig-

keit Gottes, in der Taufe ihren Urgrund hat. Beachten Sie durchaus auch die Angebote des Dekanates Nürnberg für den Reformationstag. Übrigens: „Ein feste Burg ist unser Gott...“

Buß- und Betttag

Ist das Kirchenjahr tatsächlich schon so weit fortgeschritten? Eine gedankliche Fortsetzung des Reformationstages ist die Feier von Beichte und Heiligem Abendmahl am Buß- und Betttag. Ein ungewöhnlicher Tag, mitten in der Arbeitswoche, kein gesetzlicher Feiertag mehr, aber doch immer gut besuchte Gottesdienste. Offenbar bedeutet es etwas, anzuhalten, der Beichte ihren Ort zu geben und Vergebung im Teilen von Brot und der Frucht des Weinstocks miteinander zu erleben.

Termin ist der 17. November. Morgens um 9.30 Uhr ist Gottesdienst in der Gnadenkirche. Abends findet der inhaltlich gleiche Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Buchenbühler Himmelfahrtskirche statt. Im Anschluss wird um 19.30 Uhr zur geistlichen Abendmusik in der Melanchthonkirche eingeladen.

Mitarbeiterplanung am 2. Dezember

Nach wie vor ist es wichtig, für den Blick ins kommende Jahr einen Termin zu haben, an dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammenkommen, die für eine der Gruppen unserer Gemeinde sprechen können und Terminkennntnis mitbringen. Die gemeinsame Stunde dient auch dem Austausch über Dinge, die neu abgestimmt werden müssen. Deshalb die dringende Bitte, dass jede Gruppe und jeder Bereich am Abend des Donnerstag 2. Dezember um 19.30 Uhr im kleinen oder großen Gemeindesaal vertreten sein möge.

Krippenspiel

Wenn es möglich ist, mit Kindern ein Krippenspiel auf die Beine zu stellen, unter Berücksichtigung der dann aktuellen Corona-Situation, findet die erste Probe am Samstag vor dem ersten Advent im Gemeindehaus statt: 27. November, 9.30 Uhr bis maximal 11.00 Uhr. Weitere Proben dann an den folgenden Samstagen. Wir freuen uns, wenn alte Krippenspielhasen wieder auftauchen, ebenso freuen wir uns über neue Gesichter, die sich gern an diesem Projekt beteiligen. Voraussetzung: Anwesenheit am Heiligen Abend zum Gottesdienst um 16.00 Uhr.

Gospelkonzert der Unity-Singers

Wir würden uns sehr freuen. Geplanter Termin: Freitag 10. Dezember um 19.30 Uhr in der Himmelfahrtskirche. Bitte vormerken!

Gerhard Wild





Geburtstage im Oktober



Geburtstage im November

Du aber, HERR,
wollest deine Barmherzigkeit
nicht von mir wenden;
lass deine Güte und Treue
allewege mich behüten.

Psalm 40,12



Getauft wurde:



Getraut wurden:

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11. Der Posaunenchor spielt bis auf Weiteres nicht bei Jubilaren.

Treffpunkte Buchenbühl

Kinder

Miniclub	Montag, 9.15-11 Uhr (nicht in den Ferien)	Christin Dörntlein 0157 - 73223877 Daha Bielz 0176 - 60347273
----------	--	--

Jugend

Offener Jugendtreff	Der Jugendtreff kann vorerst leider noch nicht stattfinden.
---------------------	---

Erwachsene und Senioren

Seniorenkreis	14.10. – Ausflug in den Tiergarten 10.30 Uhr an der Bushaltestelle Paulusstein Donnerstag, 14 Uhr 11.11.	Marie-Luise Bickes Tel. 52 49 38
---------------	---	-------------------------------------

Frauenkreis	Donnerstag, 19 Uhr 21.10. und 18.11.	Margit Geuß Tel. 52 34 83
-------------	---	------------------------------

Ehepaarkreis	Mittwoch, 13.10. Ausflug Donnerstag, 11.11. um 19.00 Uhr	Ingeborg Kareth Tel. 52 32 72
--------------	---	----------------------------------

Musik

Posaunenchor	Freitags, 18.15-19.45 Uhr	Christian Bauer, Tel. 51 86 314
--------------	---------------------------	------------------------------------

Kirchenchor	Dienstags, 19 Uhr	Helgard Reinold, Tel. 56 23 53
-------------	-------------------	-----------------------------------

Kurse

Glaubenskurs	Mittwoch, 19 Uhr 20.10. 3.11. und 24.11.	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60
--------------	---	-------------------------------------

Otagokurs	Mittwochs 10 Uhr und 11 Uhr	Waltraud Schlegl, Tel. 52 43 72
-----------	-----------------------------	------------------------------------

Termine

Kirchenvorstand	26.10. (nach Taizé) und 25.11., 19 Uhr	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60
-----------------	--	-------------------------------------

Gemeindehilfen	Die Dezember-Januar-Ausgabe gibt es am 26.11.2021.
----------------	--

REFORMATIONSFEST 2021

FESTES HAUS - LEICHTES ZELT?

Kirche wird anders

31. Oktober
19 Uhr

Festakt in
St. Sebald

Anmeldung bis 18.10.2021
stadtakademie.nuernberg@elkb.de



Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de
www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 - 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Vakant

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, Tel. 3728191
Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07
mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de

Miniclub Buchenbühl: Dana Biel Tel. 0176 - 60 34 72 73
Christin Dörntlein Tel. 0157 - 73 22 38 77

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,
Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE 80 7605 0101 0004 7908 79

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL



Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Gemeindehaus und Gemeindesaal Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrer: Dr. Martin Staebler, Vertretung der Geschäftsführung 1. Pfarrstelle
Tel. 0911 56 14 91 53 oder über das Pfarramt
mail: martin.staebler@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 09128 - 92 50 532
mail: matthias.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Vakant

Vertrauensleute des Kichenvorstandes: Dr. Jürgen Bergmann und Urike Rimane
Kontakt über das Pfarramt

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadenkirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine

Buchenbühl

02.10.21	Abgabe Erntedankgaben	ab 9.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
13.10.21	Ausflug Ehepaarkreis		
14.10.21	Ausflug Senioren Tiergarten	10.30 Uhr	Paulusstein
26.10.21	Taizé-Andacht	19.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
26.10.21	Kirchenvorstandssitzung	nach Taizé	Gemeindehaus
30.10.21	Teeniefreizeit (30.10.-02.11.)		
25.11.21	Kirchenvorstandssitzung	19.00 Uhr	Gemeindehaus
27.11.21	Krippenspielprobe	09.30 Uhr	Gemeindehaus
30.11.21	Taizé-Andacht	19.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
02.12.21	Miarbeiter Jahresplanung	19.30 Uhr	Gemeindehaus

Ziegelstein

05.10.21	Segnungsgebet	19.00 Uhr	Melanchthonkirche
06.10.21	Meditativer Abendspaziergang	18.00 Uhr	vor Melanchthonkirche
13.10.21	Demenz-Beratung, Seniorennetzwerk	15.00 Uhr	Kulturladen
13.10.21	Vortrag "Verschwörungsbotschaften"	19.00 Uhr	Gemeindehaus
18.10.21	Kirchenvorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindehaus
30.10.21	Teeniefreizeit (30.10.-02.11.)		
31.10.21	Vortrag "Bücher, die beim Glauben helfen"	17.00 Uhr	Gemeindehaus
02.11.21	Segnungsgebet	19.00 Uhr	Melanchthonkirche
08.11.21	Kirchenvorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindehaus
13.11.21	Konzert: Klezmergruppe Passage	17.00 Uhr	Melanchthonkirche
17.11.21	Geistliche Abendmusik	19.30 Uhr	Melanchthonkirche
24.11.21	Abgabe Grünzeugspenden		vor Sakristei

